



Sonnenhut

Johanniskraut

Wasserdost

Ringelblume

Fingerhut

Baldrian

Wie wird die Planung realisiert?

Der Plan zur Gestaltung des neuen Apothekergartens wurde vom städtischen Umweltbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Verein *Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.* erstellt – spätestens 2021 soll es an die Umsetzung gehen.

Die Stadt Bielefeld übernimmt die Kosten für die Grundgestaltung, d.h. für Wege, Mauern, Pflanz- und Rasenflächen und die technischen Anlagen.

Der Verein *Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.* möchte ergänzende Maßnahmen zur Förderung der Benutzerfreundlichkeit und Informationsvermittlung finanzieren. Hierzu gehört der Pavillon, das Informationsangebot durch professionell gestaltete Infotafeln und Broschüren sowie ergänzende interaktive Angebote.

Um das zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Hilfe!



Alant

Helfen Sie uns – spenden Sie jetzt für den neuen Apothekergarten im Botanischen Garten Bielefeld!

Spenden bitte auf das Konto des Vereins *Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.*

Spendenkonto Sparkasse Bielefeld
 IBAN: DE77 4805 0161 0006 4409 60
 BIC: SPBIDE3BXX
 Stichwort: Neuer Apothekergarten

Spendenbescheinigungen werden bei Angabe der Postanschrift zugestellt.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, erreichen Sie uns wie folgt:



Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.

Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
 Tel. 0521 51-3178 | Fax 0521 51-5018
 botanischer.garten@bielefeld.de
 www.botanischer-garten-bielefeld.de

Verantwortlich: Klaus Frank
 Gestaltung: deteringdesign.de
 Fotos: Elke Schwarzer, Heike Dreppenstedt,
 Gerald Paetzer, Klaus Frank
 Stand: Januar 2020

Mit freundlicher Unterstützung:



**W
BI**

Botanischer Garten Bielefeld Neuer Apothekergarten

www.botanischer-garten-bielefeld.de



Wir freuen uns über Ihre Spende!



Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.



Was haben Maiglöckchen, Thymian und Ringelblume gemeinsam? Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sind auch bekannte Heilpflanzen. Sie wurden bereits im Mittelalter in Klöstern angebaut, um Salben, Pillen und Tees herzustellen. Später wurden Arzneigärten vor allem von Apothekern angelegt. Auch in der modernen Medizin sind Heilkräuter nicht mehr wegzudenken. Dieses jahrhundertalte Wissen soll schon bald im neuen Apothekergarten für Groß und Klein erlebbar werden.



Die Idee

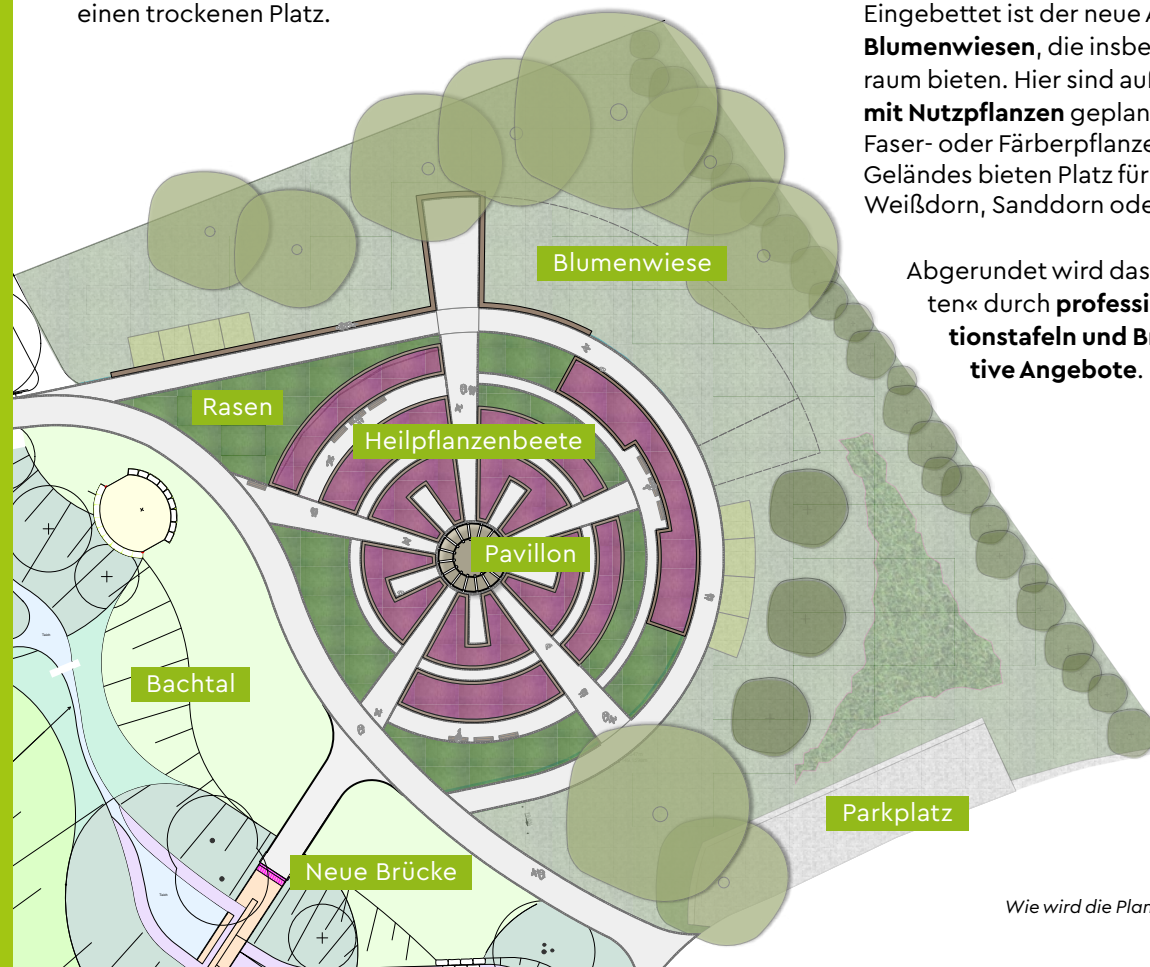
Der neue Apothekergarten ist in der Mitte der Erweiterungsfläche geplant und soll sich über **ca. 1.200 qm** Fläche erstrecken. Der gesamte Garten ist radial angelegt. Dabei liegt sein künftiges Zentrum in der Achse der neuen Brücke und erhält einen **Pavillon** als zentralen Platz. Dieser bietet allen Besuchern, insbesondere Schulklassen und größeren Gruppen, einen zentralen Lernort („**Grünes Klassenzimmer**“) und zugleich Wetterschutz. Hier finden beispielsweise auch Informationsmaterialien wie Broschüren einen trockenen Platz.

Die Gestaltung

Rund um den Pavillon befinden sich die Beete für Heilkräuter, die über **strahlen- und ringförmig angelegte Wege** barrierefrei zugänglich sind. Die Gestaltung als **Hochbeete mit Trockenmauern** unterstützt die Betrachtung aus nächster Nähe und bietet kleinen Tieren Unterschlupf. Jedes Beet thematisiert dabei ein bestimmtes **Anwendungsgebiet**, wie z.B. Herz und Kreislauf oder Psyche und Schlaf.

Eingebettet ist der neue Apothekergarten in **Blumenwiesen**, die insbesondere Insekten Lebensraum bieten. Hier sind außerdem weitere **Beete mit Nutzpflanzen** geplant, wie z.B. Getreide, Faser- oder Färberpflanzen. Die Randbereiche des Geländes bieten Platz für Arzneigehölze wie z.B. Weißdorn, Sanddorn oder Apothekerrosen.

Abgerundet wird das Erlebnis »Apothekergarten« durch **professionell gestaltete Informationstafeln und Broschüren** sowie **interaktive Angebote**.



Wie wird die Planung realisiert? → bitte wenden